

Schweizer Gemeinde Commune Suisse • Comune Svizzera



Grünräume
Espaces Verts
Spazi verdi



Beratungsangebot: Gebäudebegrünung in Gemeinden



Fassadenbegrünungen helfen, Gebäude zu kühlen.

Die Sommer werden immer heisser, Starkregenereignisse immer häufiger. Gebäudebegrünungen sind eine Antwort auf diese Herausforderungen unserer Zeit. Als erste Gemeinde in der Schweiz bietet Hünenberg (ZG) für seine Bevölkerung eine kostenlose Beratung zur Begrünung von Gebäuden an.



«Erstes Ziel unseres Angebots ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Thematik Gebäudebegrünung.»

Jeffrey Illi, Vorsteher Sicherheit und Umwelt, Gemeinde Hünenberg (ZG)

«Ein Hü lebenswerter.» Unter diesem Motto setzt sich die Gemeinde Hünenberg im Kanton Zug für die nachhaltige Entwicklung, die Biodiversität und den schonenden Umgang mit der Umwelt ein. Bisher ging es dabei hauptsächlich ums Energiesparen. Seit 2024 ist in der Gemeinde das neue Umwelt- und Energiereglement in Kraft – was den Behörden erstmals auch ermöglicht, im Bereich «Umwelt» Beratungen und Förderprogramme anzubieten. Gesagt, getan. In Kooperation mit der Schweizerischen Fachvereinigung Gebäudebegrünung (SFG) wurde ein für die Bevölkerung kostenloses Beratungsangebot geschaffen. «Dabei geht es vor allem darum, die häufige Frage von Privatpersonen zu klären, was denn bei ihrem Gebäude konkret überhaupt möglich wäre», sagt Jeffrey Illi, Vorsteher Sicherheit und Umwelt bei der Gemeinde Hünenberg.

In Zeiten des Klimawandels, zunehmender Urbanisierung und steigender Temperaturen sind begrünte Dächer oder Fassaden von Gebäuden nicht nur ein ästhetisches Element, sondern ein zentrales Puzzlestück für zukunftsfähige Lebensräume. Gebäudebegrünungen kühlen im Sommer, isolieren im Winter, filtern Schadstoffe, binden CO₂ und schaffen wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere – Stichwort Biodiversität. Ein weiteres Stichwort, das heute oft in den Mund genommen wird, ist die Schwammstadt. Dabei geht es darum, Regenwasser nicht ungenutzt abfließen zu lassen, sondern es aufzufangen, zu speichern und wieder in den natürlichen Kreislauf zu integrieren. Begrünte Dächer leisten einen wertvollen Beitrag zum sogenannten Schwammstadtprinzip. Und wenn sie als Retentionsdächer mit extra Wasserspeicherfunktion aufgebaut sind, tragen sie ausserdem dazu bei, während Starkregenereignissen die Gefahr von Überschwemmungen zu reduzieren.

Neutrale Beratung wird geschätzt

In der Gemeinde Hünenberg existiert das Beratungsangebot zur Gebäudebegrünung seit Anfang 2025. Es umfasst zwei Varianten: einerseits eine maximal einstündige Beratung per Telefon oder E-Mail, andererseits eine Vorgehensberatung inklusive Vor-Ort-Besuch und Beratungsbericht im Umfang von maximal acht Stunden. Die Beratungen

führen jeweils Fachpersonen der SFG durch und garantieren so auch die nötige Qualität. Die Aufwände der SFG werden durch die Gemeinde vergütet. Das Programm läuft vorerst bis 2027 und hat ein Kostendach von 10 000 Franken jährlich. «Erstes Ziel unseres Angebots ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Thematik», sagt Jeffrey Illi. «Und wenn es zu einer Umsetzung kommt, freuen wir uns natürlich umso mehr.»

Erste telefonische Beratungsgespräche haben bereits stattgefunden. Dabei ging es vor allem um Einschätzungen, welche Optionen sich für Fassadenbegrünungen bieten würden. Anhand von zugesandten Bildern konnte der Experte der SFG entsprechende Tipps geben. Dass die Beratung durch die SFG neutral gehalten werde und sich die Privatpersonen nicht schon ganz am Anfang mit der Wahl der richtigen Firma oder des passenden Produkts auseinandersetzen müssten, sei ein grosser Vorteil, sagt der Vorsteher der Abteilung Sicherheit und Umwelt. «Ein möglichst niederschwelliges Angebot war uns wichtig.» Das Beratungsangebot wurde im Gemeindemagazin, in den sozialen Medien sowie auf der Website kommuniziert.

Auch für andere Gemeinden attraktiv

«Trotzdem – das Thema muss von uns noch etwas gepusht werden», sagt Jeffrey Illi. Geplant ist in naher Zukunft beispielsweise die Durchführung einer Informationsveranstaltung zur Gebäudebegrünung. Dabei wird es nicht nur darum gehen, das kostenlose Beratungsangebot bekannter zu machen, sondern auch um den Fakt, dass es von der Gemeinde für Gebäudebegrünungsprojekte Geld gibt – natürlich nur für solche, die nicht aufgrund von baulichen Auflagen sowieso gemacht werden müssen. Eine kostenlose Erst- sowie Zweitberatung und Förderbeiträge fürs konkrete Projekt – das müsste eigentlich schon funktionieren. Das findet auch die SFG. Deshalb erachtet sie die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hünenberg als ein Pilotprojekt, das auf weitere Gemeinden übertragen werden könnte – wenn gewünscht auch individuell angepasst. Wie etwa für die Gemeinde Stans (NW). Dort ist die SFG gerade daran, in Zusammenarbeit mit der Behörde ein Merkblatt zu erstellen, das die Begrünung von Flachdächern fördern soll.



Interessierte Gemeinden können sich an die Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung (SFG) wenden:
info@sfg-gruen.ch, 033 223 37 57

Végétalisation des bâtiments dans les communes

FR • La végétalisation des bâtiments peut diminuer la chaleur dans les zones urbanisées et retenir l'eau en cas de fortes pluies. Hünenberg (ZG) propose à sa population une offre de conseil gratuite sur ce thème.

La commune de Hünenberg dans le canton de Zoug s'engage pour le développement durable, la biodiversité ainsi que la préservation de l'environnement. Au début de l'année, elle a introduit à l'intention de la population une nouvelle offre gratuite de conseil sur le thème de la végétalisation des bâtiments. «Il s'agit notamment de répondre à la question souvent posée par des privés qui veulent savoir ce qu'il est possible de faire concrètement avec leur bâtiment», relève Jeffrey Illi, responsable de la sécurité et de l'environnement de la commune de Hünenberg. Les conseils sont fournis en collaboration avec l'Association suisse des spécialistes du verdissement des édifices (ASVE). Les toitures et les façades végétalisées ont un effet rafraîchissant en été, isolant en hiver, filtrent les substances nocives, fixent le CO₂ et créent des biotopes pour les plantes et les animaux. Elles retiennent par ailleurs l'eau de pluie et peuvent ainsi réduire les risques d'inondation en cas de fortes précipitations.

• **Pour en savoir plus:** www.sfg-gruen.ch/fr

Anzeige



Die LX-Serie: Immer der Rede wert

Das wahre Multitalent vereint geballte Leistung, Effizienz und Wendigkeit in einem. For Earth, For Life Kubota

AD. BACHMANN AG

Kubota Generalvertretung | 9554 Tägerchen TG
Zentral-CH: 079 404 63 88 | Ost-CH: 079 123 80 47
Romandie: 079 863 32 54 | www.adbachmannag.ch

Inverdimento degli edifici nei comuni

IT • Le coperture vegetali sugli edifici possono ridurre il calore nelle zone urbane e raccogliere l'acqua in caso di forti precipitazioni. Hünenberg (ZG) offre ai suoi residenti una consulenza gratuita in materia.

Il Comune di Hünenberg, nel Cantone di Zugo, è impegnato nello sviluppo sostenibile, nella biodiversità e nell'uso attento delle risorse naturali. All'inizio del 2025 ha introdotto una nuova offerta per la popolazione: una consulenza gratuita sull'inverdimento degli edifici. «L'obiettivo principale è quello di chiarire le frequenti domande dei privati sugli interventi potenzialmente fattibili, concretamente, per i loro edifici», spiega Jeffrey Illi, responsabile del settore sicurezza e ambiente del Comune di Hünenberg. Le consultazioni sono organizzate in collaborazione con la Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung (SFG, l'Associazione svizzera degli specialisti dell'inverdimento di edifici). Le facciate e i tetti verdi rinfrescano in estate, isolano in inverno, filtrano le sostanze inquinanti, trattengono la CO₂ e creano habitat per piante e animali. Inoltre, raccolgono l'acqua piovana, riducendo così il rischio d'inondazioni in caso di forti precipitazioni.

• **Per maggiori informazioni (in tedesco):** www.sfg-gruen.ch